

Luft- und Raumfahrt
Antriebseinheiten und -bauteile
Benummerungsverfahren und Festlegung
ihrer Drehrichtung

DIN
ISO 482

Aircraft; Propulsion units and components; Methods of numbering and describing directions of rotation

Ersatz für
 LN 9305/11.63 und
 LN 9306/11.63

Aéronefs; Eléments de propulsion et composants; Méthodes de numérotage et définition de leur sens de rotation

Diese Norm ist anerkannt durch das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung und das Luftfahrt-Bundesamt.

Die Internationale Norm ISO 482, 1. Ausgabe 1977-02-01 ist in diese Deutsche Norm unverändert übernommen worden.

Nationales Vorwort

Für diese Norm ist der Arbeitsausschuß NL-AA 1.1.1 „Grundnormen“ der Normenstelle Luftfahrt federführend zuständig.

Diese Norm enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 482, die von ISO/TC 20 „Aircraft and space vehicles“ erarbeitet wurde. Im Hauptkomitee TC 20 werden die deutschen Interessen durch die Normenstelle Luftfahrt wahrgenommen.

Die Internationale Norm ISO 482 fand bei der Abstimmung die Zustimmung Deutschlands.

Die Bilder sind in der Projektionsmethode A dargestellt.

Der in dieser Norm benutzte Begriff Triebwerk gilt sowohl für Kolbenmotoren als auch für Turbotriebwerke.

Frühere Ausgaben

LN 9305: 11.63

LN 9306: 11.63

Änderungen

Gegenüber LN 9305/11.63 und LN 9306/11.63 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Internationale Festlegungen unverändert übernommen
- b) Inhalt erweitert.

Internationale Patentklassifikation

B 64 D 33/00

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenstelle Luftfahrt (NL) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

Deutsche Übersetzung

Falls bei Verhandlungen mit englisch oder französisch sprechenden Partnern Zweifelsfälle auftreten, ist die entsprechende Original-Fassung der Internationalen Norm heranzuziehen.

Internationale Norm ISO 482 – 1977

Luft- und Raumfahrt

Antriebseinheiten und -bauteile Benummerungsverfahren und Festlegung ihrer Drehrichtung

Vorwort

Die ISO (Internationale Normungsorganisation) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für welches ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Entwürfe für Internationale Normen werden den Mitgliedskörperschaften zunächst zur Genehmigung vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Norm angenommen werden.

Die Internationale Norm ISO 482 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 20 „Luft- und Raumfahrzeuge“ ausgearbeitet und im November 1975 an die Mitgliedskörperschaften verteilt.

Sie wurde von den Mitgliedskörperschaften der folgenden Länder angenommen:

Australien	Japan	Südafrika
Belgien	Jugoslawien	Tschechoslowakei
Deutschland, Bundesrepublik	Niederlande	Türkei
Frankreich	Polen	UdSSR
Indien	Rumänien	Vereinigtes Königreich
Italien	Spanien	

Das Dokument ist von folgenden Mitgliedskörperschaften aus technischen Gründen abgelehnt worden:

Kanada
Vereinigte Staaten

Diese Internationale Norm annulliert und ersetzt die Empfehlung ISO/R 482 – 1966, von der sie eine technische Neubearbeitung darstellt.